

Die Gesteinssplitter- und Grabenuntersuchungen von Mogotes Metals erweitern das neue Kupfer-Gold-Silber-Vorkommen Rincon auf dem Projekt Filo Sur im argentinischen Distrikt Vicuna

31.07.2024 | [IRW-Press](#)

[Mogotes Metals Inc.](#) (TSXV:MOG) ("Mogotes" oder das "Unternehmen") freut sich, eine weitere positive Gold-Silber-Kupfer-Gesteinssplitterprobe bekannt zu geben, die das Projekt Rincon auf dem Projekt Filo Sur erweitert, das an das Weltklasse-Cu-Au-Ag-Projekt Filo del Sol mit hoher Sulfidierungsepithermie (HSE) und Porphyr (PCD) im Bezirk Filo del Sol in Vicuna, Argentinien, angrenzt (Abbildung 1).

- Erkundungsproben von Gesteinssplittern und Schlitzproben ergaben Gehalte von bis zu 6 m Gold @ 1,32 g/t Gold und 94,3 g/t Silber aus fortgeschrittenen tonhaltigen und schleimigen Siliziumdioxid-Epithermalstrukturen mit hoher Sulfidierung

- Grabenbeprobungen ergaben anomale längengewichtete Durchschnittswerte von 150 m mit 0,23 g/t Au, 1,4 g/t Ag, 620 ppm Cu und 461 ppm Zn aus einer Zone mit hochintensiven schichtförmigen Quarzadern in einem phyllischen bis propylitischen umgewandelten Quarzdioritbestand.

- Die kombinierten Rincon-Ergebnisse umreißen eine 1,1 km lange Zone mit Hinweisen auf die obere Ebene eines Maricunga-artigen Au-Cu-Porphyr mit strukturell kontrollierter, überlagernder epithermaler Au-Ag (Cu)-Mineralisierung mit hoher Sulfidierung

- Die geophysikalischen Anomalien von Mogotes, die unter der Au-Ag-Cu-Pb-Zn-Mineralisierung von Rincon liegen, definieren potenziell attraktive Bohrziele für das kommende Frühjahrs-/Sommerprogramm, das im Oktober 2024 beginnen soll

- Die Au-Cu-Basismetall-Anomalie im Boden von Rincon bleibt für weitere 1,2 km südlich der Schürfungen dieser Saison ungetestet, was auf ein Potenzial für eine beträchtliche Erweiterung des mineralisierten Trends hindeutet

CEO, Allen Sabet, erklärte: "Diese ermutigenden Ergebnisse bestätigen, dass wir dort, wo wir auf dem Projekt Filo Sur mit guter Wissenschaft explorieren, auch belohnt werden. Diese neue Zone erweitert ein brandneues Explorationszielgebiet über mehrere Kilometer in Nord-Süd-Richtung, und wir glauben, dass weitere Explorationen hier attraktive Bohrziele schaffen werden. Wir freuen uns darauf, wieder vor Ort zu sein und dieses Gebiet weiter nach Süden, Osten und Westen auszudehnen, um zu sehen, was das Gebiet Rincon in unserer kommenden Feldsaison zu bieten hat."

NÄCHSTE SCHRITTE:

Unternehmen: Webinar-Diskussion über die wichtigsten Zielbereiche

Nächste Schritte am Ziel Rincon -> Frühjahr - Sommer (Oktober 2024 bis Mai 2025)

- Erweiterung der bestehenden Gräben zur Erschließung der gesamten Breite der geschichteten Aderzone

- Neue Gräben zur Untersuchung der Au-Cu-Ag-Zn-Bodenanomalie südlich von T2

- Vorbereitung der Bohrungen im Frühjahr - Sommer (Oktober 2024 bis April 2025)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76419/30.07.2024_DE_MOG.001.jpeg

Technisches Update zum Rincon-Prospekt

Wie bereits berichtet (Mogotes-Pressemitteilung vom 8. Juli 2024), handelt es sich bei Camino und Rincon um neu ausgewiesene Schürffgebiete, die von Mogotes Metals im Jahr 2023 identifiziert wurden und durch einen 3,9 km langen Nord-Süd-Trend von Alteration, Cu-Au-Ag-Mo in Böden und Gesteinssplittern sowie verdeckte geophysikalische Anomalien definiert sind (Abbildungen 2 und 3).

Neue Rincon-Trend-Untersuchungsergebnisse (diese Pressemitteilung, Tabelle 1) berichten von stark anomalen Au-Ag-Cu (Zn-Pb) aus Aufschluss-Splitter- und Graben-Kanalproben und bestätigen, dass sich die Rincon-Splitterergebnisse über einen 1,1 km langen, strukturell kontrollierten Nord-Süd-Trend von den zuvor gemeldeten Splitter-Kanalproben bei Road Cut 1 bis zum derzeit südlichsten Graben bei T2 erstrecken.

Die Au-Cu-Ag-Pb-Zn-Bodenanomalie Rincon erstreckt sich über weitere 1,2 km südlich von T2, was darauf hindeutet, dass der Mineralisierungstrend durch zusätzliche Schürfungen erweitert werden könnte, wenn die Exploration auf den Grundstücken im Frühjahr (Oktober) 2024 wieder aufgenommen wird.

Die neuen Ergebnisse der Gesteinssplitter- und Grabenuntersuchungen von Rincon umfassen (Tabelle 1 und Abbildung 4),

- T1: Ein 6 m breiter, in Nord-Süd-Richtung verlaufender, fortgeschrittener, argillisch alterierter Schergrat (Abbildung 4 - D1, D2), der in einer Schlucht an der Ostseite des Schürffgebietes freigelegt ist. Der Schergrat beherbergt lokalisierte Pyrit-Enargit-Adern und sekundäre Cu-Fe-Sulfat-Färbungen. Ein Abschnitt der Scherung, der für Probenahmen zugänglich war, ergab eine Schlitzprobe von 1 m mit 0,53 g/t Au, 17,5 g/t Ag und 861 ppm Cu. Eine ausgewählte Probe einer Pyrit-Enargit-Ader innerhalb der Scherung (Abbildung 4 - D3) ergab einen Gehalt von 0,97 g/t Au, 14,7 g/t Ag und 0,36 % Cu.

- T2: Dieser Bulldozer-Graben legte eine breite Zone mit hochintensiven (schätzungsweise bis zu 100 Adern / m) blättrigen Quarz- und Sulfidadern mit örtlicher Malachitfärbung und örtlich überlagernden vuggy Siliziumdioxidzonen frei (Abbildung 4, B). Diese Mineralisierung befindet sich in einem propylitisch bis phyllisch veränderten Quarzdioritgestein. Kontinuierliche Chip-Channel-Probenahmen (Einzelproben mit einer Länge von 1,3 bis 6,0 m) quer durch die Aderzone ergaben einen längengewichteten Durchschnittsschnitt von 150 m mit 0,23 g/t Au, 1,4 g/t Ag und 620 ppm Cu, mit einer Spitzenkanalprobe von 3 m mit 0,63 g/t Au, 0,7 g/t Ag und 660 ppm Cu aus 48 m entlang des Grabens. Die Aderzone bleibt nach Osten hin unter der Abdeckung offen.

- T3: Zwischen T1 und T2 wurde ein weiterer Graben ausgehoben, der jedoch vor Abschluss der Explorationssaison nicht mehr systematisch beprobt werden konnte. Allerdings wurde am östlichen Rand des Grabens T3 eine 6 m breite Splitterkanalprobe aus einer fortgeschrittenen tonhaltigen alterierten Struktur entnommen. Diese Probe ergab einen Gehalt von 6 m mit 1,32 g/t Au, 94,3 g/t Ag und 53 ppm Cu. Die Beprobung der gesamten Zone der flächigen Adern und der fortgeschrittenen argillischen Strukturen, die in T3 freigelegt wurden, wird eine Priorität für das Explorationsprogramm im Frühjahr 2024 sein.

Darüber hinaus zeigen die Gesteinssplitterproben von Road Cut 2 (Abbildung 3 und 4), die sich auf einer Höhe von 4800 m ASL befinden, nur schwach anomale Au-Ag-Cu-, aber stark anomale epithermale Pfadfinderelemente (Sb, As), einschließlich Sb bis zu 481 ppm. Während Road Cut 1, T1, T2 und T3 mit den hier gemeldeten stark anomalen Au-Ag-Cu-Zn-Werten auftauchen, liegen sie alle etwa 100 m tiefer bei etwa 4700 m ASL, was auf einen Vektor mit zunehmendem Metallgehalt in der Tiefe entlang des Trends hindeutet. Diese Muster deuten auf einen Vektor mit zunehmenden Au-Ag-Cu-Gehalten in der Tiefe hin und unterstützen die weitere Exploration des Rincon-Trends.

Erste Interpretationen der gemeldeten Mineralisierungsstile und der Untersuchungsergebnisse aus der Zone Rincon deuten darauf hin, dass das aktuelle Ausbruchsniveau bei Roadcut 1, T1, T2 und T3 die Schnittstelle zwischen den strukturell kontrollierten Wurzeln einer Au-Ag (Cu)-haltigen, fortgeschrittenen argillischen Lithokappe und dem oberen Teil eines Au-Cu-Porphyr im Stil von Maracunga darstellt und den Rincon-Trend und die darunter liegenden geophysikalischen Anomalien als attraktive Bohrziele für die bevorstehende Explorationssaison im Oktober 2024 hervorhebt.

Tabelle 1: Rincon Gesteinssplitter und Rinne Analysestatistiken

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76419/30.07.2024_DE_MOG.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76419/30.07.2024_DE_MOG.003.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76419/30.07.2024_DE_MOG.004.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76419/30.07.2024_DE_MOG.005.jpeg

Über Mogotes Metals Inc.

Mogotes Metals Inc. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das im aussichtsreichen Vicuña-Distrikt in

Argentinien und Chile nach Kupfer und Gold sucht. Das Vorzeigeprojekt von Mogotes, Filo Sur, grenzt an das Projekt Filo Mining, das direkt an die große Kupfer-Gold-Silber-Entdeckung Filo del Sol angrenzt, und liegt im selben Gürtel wie die Kupfer-Gold-Lagerstätten Lunahuasi und Los Helados von NGEx Minerals.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mogotes Metals Inc.
Allen Sabet, Präsident und Vorstandsvorsitzender
Telefon: (647) 846-3313
E-Mail: info@mogotesmetals.com

In Europa: Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zusätzliche Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt, können jedoch durch spätere Pressemitteilungen überholt werden. Das Unternehmen ist weder verpflichtet noch beabsichtigt es, die zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Qualifizierte Personen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen über das Projekt Filo Sur wurden von Stephen Nano, der qualifizierten Person gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Nano ist ein Direktor und technischer Berater des Unternehmens.

Mogotes wendet für die Probenahme branchenübliche Methoden und Techniken an. Alle geochemischen Boden-, Fluss-, Gesteins- und Bohrproben werden unter der Aufsicht der Geologen des Unternehmens in Übereinstimmung mit den branchenüblichen Verfahren entnommen. Die geochemischen Untersuchungen werden im Rahmen eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) durchgeführt und gemeldet. Die Proben werden zur Analyse an ein nach ISO 9001:2008 akkreditiertes Labor in Argentinien gesandt. Die Untersuchungsergebnisse von Bohrkernproben können aufgrund von oberflächlichen Oxidations- und Anreicherungsprozessen oder aufgrund natürlicher geologischer Gehaltsschwankungen in der primären Mineralisierung höher, niedriger oder ähnlich wie die Ergebnisse von Oberflächengestein, Kanal- und Grabenproben sein.

Die Bohrlöcher weisen mit zunehmender Tiefe unterschiedliche Durchmesser auf. Sie beginnen mit einem PQ3-Bohrer (bis zu ~300 m), reduzieren sich dann auf HQ3 (bis zu ~670 m) und erreichen schließlich am tiefsten Bohrloch den Durchmesser NQ3 (bis zu ~1200 m). Die Bohrkern wurden von den Bohrgeräten des Unternehmens Foraco unter der Aufsicht von Mogotes Metals Inc. entnommen und in Kernkästen mit genauen Tiefenmarkierungen gelegt. Die Kernkästen wurden von den Mitarbeitern von Mogotes Metals Inc. sorgfältig zum Feldlager transportiert. Im Feldlager wurden die Bohrkern wie folgt verarbeitet: allgemeine Kontrolle, fotografische Aufzeichnung mit IMAGO, Wiederfindungs- und RQD-Bestimmungen sowie geologisches Schnellprotokoll. Die Bohrkernkisten wurden außerdem angemessen verpackt und für den Transport zum Kernschuppen in San Juan gesichert. Der Transport vom Lager zur Anlage in San Juan erfolgte mit ausschließlich für diesen Zweck vorgesehenen Lastwagen.

Im Kernschuppen in San Juan wurden die Bohrkern wie folgt verarbeitet: allgemeine Kontrolle, Überprüfung der Ausbeute und des RQD, zusätzliche geotechnische Untersuchungen, Bestimmung der scheinbaren Dichte, Abgrenzung der Proben, Schneiden der Bohrkern, Entnahme und Wiegen der Proben, fotografische Aufzeichnung der halben Kerne mit IMAGO und detaillierte geologische Protokollierung. All diese Informationen werden mit MX Deposit verwaltet. Die verbleibenden halben Bohrkern werden sicher in Regalen im gleichen Kernschuppen gelagert.

Die Bohrkern wurden je nach Bohrlochdurchmesser in 2- und 1-Meter-Intervallen entnommen (1 Meter für PQ3 und 2 Meter für HQ3 und NQ3), wobei eine Diamant- oder hydraulische Steinsäge verwendet wurde, die anhand der sichtbaren Mineralisierung ausgewählt wurde. Jeder Probe wurde eine eindeutige Referenznummer zugewiesen. Die Proben wurden in ordnungsgemäß gekennzeichnete Plastikbeutel

verpackt, um sicherzustellen, dass jedes zu beprobende Intervall korrekt war und dass immer dieselbe Kernhälfte beprobt wurde.

Alle Proben wurden in Raffiasäcke verpackt und mit einem exklusiven LKW zum ALS-Labor in Mendoza, Argentinien, transportiert. In dieser Einrichtung wurde die Probenaufbereitung (PREP-31B) durchgeführt, die eine Zerkleinerung auf 70 % unter 2 mm, eine Riffelspaltung von 1 kg und eine Pulverisierung auf 85 % über 75 Mikrometer umfasst. Die aufbereiteten Proben wurden zur Gold- und Multielementanalyse an das ALS-Labor in Lima, Peru, geschickt. Gold (Au-ICP21) wurde mittels Brandprobe mit ICP-AES-Abschluss an einer 30-g-Probe analysiert. Die Proben wurden auch auf eine Reihe von 48 Elementen (ME-MS61) mit vier Säureaufschlüssen und ICP-MS-Abschluss analysiert.

Das QAQC-Verfahren ist sowohl für Bohrkern als auch für Gesteinsproben einheitlich und umfasst Chargen von 36 Proben. Jede Charge umfasst 32 Originalproben und 4 Qualitätskontrollproben, die etwa 11 % der Gesamtmenge ausmachen. Die vier Kontrollproben pro Charge wurden nach den folgenden Kriterien verteilt: (i) 2 Standards, die auf der Grundlage der Alteration und Mineralisierung der Bohrkern zwischen Referenzmaterialien unterschiedlicher Erzgehalte von epithermalem Au-Ag-Cu-Erz mit hoher Sulfidierung und porphyrischem Cu-Au-Mo-Erz ausgewählt wurden. (ii) 1 Rohling (alternativ Grob- und Feinrohling), der vorzugsweise nach der mineralisierten Zone angeordnet wurde. (iii) 1 Feldduplikat, das einem Viertel der Bohrkern entspricht, oder eine Gesteinsprobe, die in ähnlicher Weise wie das Original entnommen wurde, wurde vorzugsweise an der am stärksten mineralisierten Stelle innerhalb der Partie platziert.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen:

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen häufig, aber nicht immer, durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "projiziert", "budgetiert", "Ziele", "geht davon aus", "Strategie", "Ziele", "Ziele", "potenziell", "möglich", "erwartet" oder "geht nicht davon aus" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "sollten", "könnten" oder "werden ergriffen", "werden auftreten" oder "werden erreicht" oder die negativen Konnotationen davon. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf solche zukunftsgerichteten Informationen sollte man sich nicht übermäßig verlassen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der Annahmen, die bei der Interpretation der Bohrergebnisse, der Geologie, des Gehalts, der Geochemie, der potenziellen Implikationen der geophysikalischen Interpretationen und der Kontinuität der Mineralvorkommen getroffen wurden, sowie bezüglich der Erwartungen hinsichtlich des Zugangs zu und der Nachfrage nach Ausrüstung, qualifizierten Arbeitskräften und Dienstleistungen, die für die Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken benötigt werden, und bezüglich der Annahme, dass die Aktivitäten nicht durch Explorations-, Erschließungs-, Betriebs-, Regulierungs-, politische, kommunale, wirtschaftliche, ökologische und/oder Gesundheits- und Sicherheitsrisiken unterbrochen oder behindert werden. Darüber hinaus kann diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen enthalten, die sich auf Folgendes beziehen potenzielle Explorationsmöglichkeiten auf dem Projekt Filo Sur, einschließlich des Ausmaßes und der Bedeutung des porphyrischen Kupfer-Gold-Systems und der Aussichtslosigkeit von Explorationszielen; Explorationspläne und -ausgaben; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Feldprogramme wie geplant durchzuführen; den Erfolg zukünftiger Explorationsaktivitäten; das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung; die Fähigkeit, den Unternehmenswert zu steigern; Erwartungen hinsichtlich der Erweiterung seiner Mineralreserven oder Ressourcen durch Exploration; die Fähigkeit, geplante Arbeitsprogramme durchzuführen; Pläne oder die Fähigkeit, zusätzliche Bohrgeräte zu mobilisieren oder hinzuzufügen; der Zeitplan oder die erwarteten Ergebnisse von Laboruntersuchungen; staatliche

Regulierung von Bergbauaktivitäten; Umweltrisiken; unvorhergesehene Rekultivierungskosten; Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche; Beschränkungen des Versicherungsschutzes; und andere Risiken und Ungewissheiten.

Aussagen in Bezug auf "Mineralressourcen" gelten als zukunftsgerichtete Informationen, da sie auf der Grundlage bestimmter Schätzungen und Annahmen die implizite Einschätzung beinhalten, dass die beschriebenen Mineralressourcen in Zukunft gewinnbringend produziert werden können. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren und/oder zu revidieren, sei es aufgrund zusätzlicher Informationen, zukünftiger Ereignisse und/oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Zukunftsgerichtete Informationen werden zur Verfügung gestellt, um über die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements zu informieren und um Investoren und anderen Personen ein besseres Verständnis für das operative Umfeld des Unternehmens zu ermöglichen. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf bestimmten Annahmen, die das Unternehmen für vernünftig hält, einschließlich der Annahme, dass die aktuellen Rohstoffpreise und die Nachfrage nach Rohstoffen aufrechterhalten werden oder sich verbessern, dass das Angebot an Rohstoffen stabil bleibt, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern, dass Finanzierungen bei Bedarf zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen und dass das Unternehmen keine wesentlichen Arbeitskonflikte, Unfälle oder Ausfälle von Anlagen oder Ausrüstungen erleidet. Diese Faktoren sind nicht erschöpfend und sollten auch nicht als solche verstanden werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen, einschließlich jener, die im jüngsten Jahresinformationsblatt des Unternehmens und in der jährlichen Managementdiskussion und -analyse dargelegt sind, sowie Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in den regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden genannt werden, die auf der Website des Unternehmens und auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca unter dem Profil des Unternehmens verfügbar sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Alle in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind durch diese Vorsichtshinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind.

Folgen Sie uns

Twitter: <https://x.com/mogotesmetals>

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90461--Die-Gesteinssplitter--und-Grabenuntersuchungen-von-Mogotes-Metals-erweitern-das-neue-Kupfer-Gold-Silber-Vorkommen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).